



CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
**po-ce-fr-ra**

**CDU-FRAKTION  
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

**SPD-FRAKTION  
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.18 – 1.20

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.16

Recklinghausen, den 8. Dezember 2022

## **Antrag: „Zukunftsfähiges Innenstadtentwicklungskonzept“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Recklinghausen, am 22. Dezember 2022, zu berücksichtigen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, eine Markterkundung durchzuführen, um ein Konzept „Zukunftsfähige Innenstadt“ durch ein renommiertes Planungsbüro erstellen zu lassen. Im Anschluss soll ein Innenstadt-konzept ausgeschrieben und vergeben werden. Dazu wird eine Haushaltsstelle „Zukunftsfähiges Innen-stadtentwicklungskonzept“ mit einem Betrag von 50.000€ in den Haushalt 2023 eingestellt.**

**Das Konzept soll entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine maßgeschneiderte Strategie sowie folgende Zielbilder einer zukünftigen Innenstadt entwickeln:**

- **Nutzungen wie Produktion, Logistik, Wohnen, Dienstleistungen, Kultur, Bildung, Sport und Tourismus,**
- **Gesundheit, Aufenthaltsqualität, Digitalisierung, Sauberkeit und Sicherheit,**
- **Kreative Nutzung des frei nutzbaren öffentlichen Raums,**
- **Maßnahmen zur Erreichung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele wie Verschattung, Entsiege-lung, Durchlüftung sowie Umsetzung qualitätsvoller blauer (Wasser) und grüner Infrastruktu-ren.**

**Zudem wird die Verwaltung dazu beauftragt, innerhalb des nächsten Jahres eine Markterkundung durchzuführen.**

**Begründung:**

Durch die multiplen Krisen, die einander überlagern und ineinander übergehen, zeichnet sich ein Wandel in den Innenstädten ab. Nicht mehr der Konsum ist Hauptanlass für den Besuch der Innenstädte. Multifunktionale Orte und Räume, unterschiedliche Nutzungen auch für kürzere Zeiträume sind gefordert. Dieser Wandel ist auch in unserer Innenstadt zu beobachten, über den wir nicht hinwegsehen dürfen.

Wohnen gehört zu dieser Nutzungsmischung ebenso dazu wie Handel, Gewerbe, Gastronomie, Kultur und Bildung. Diese Nutzungsmischung wird nicht einfach herzustellen sein, aber sie muss das Ziel eines zukunftsorientierten Konzepts sein. Dafür gibt es keine Patentlösungen, die auf alle Innenstädte anzuwenden sind. Vielmehr bietet aber die eigene Individualität vor Ort neue Lösungsmöglichkeiten.

Dazu bedarf es einer Ansicht auf unsere Innenstadt von außerhalb durch ein renommiertes Stadtplanungsbüro, das die Handlungsoptionen für die Zukunft unserer Innenstadt in einem Konzept aufzeigen sollte: Wie man unsere Innenstadt für zukünftige Ereignisse und Krisen widerstandsfähiger machen und zugleich mit neuem Leben füllen kann und wie unser Stadtzentrum als Ort für Arbeiten, Bildung, Wohnen, Freizeit, Handel und Kultur und als Raum für Aufenthalt und Begegnung weiterentwickelt werden kann.

Die stärkere Nutzungsmischung in der Innenstadt sollte bei der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzepts ein vorrangiges Ziel sein. Wie z.B. die Konzentration von Dienstleistern, die Möglichkeit der Umnutzung von ehemaligen Ladengeschäften zu Wohnungen, die Verbesserung des Wohnumfelds, die Nutzung der Erdgeschosse zur Einrichtung von gemeinschaftlichen Bereichen wie Lobbys oder Paketstationen, die funktionale Neuausrichtung für die Schaffung von Bereichen für Handwerk und Gewerbe.

Darüber hinaus sollte zugleich die Fragen geklärt werden, wie der Umbau und die Anpassung der vorhandenen Strukturen geregelt werden sollten und welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, damit es die Menschen auch zukünftig in die Stadt zieht, sie am öffentlichen Leben teilnehmen und die öffentlichen Räume als Treffpunkte nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Portmann  
CDU-Fraktion



Frank Cerny  
SPD-Fraktion



Holger Freitag  
Fraktion B'90/Die Grünen